

**CAP RECHTSSCHUTZ-
VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AG**

GESCHÄFTSBERICHT 2019

INHALTSVERZEICHNIS

A Lagebericht

Seiten 4 – 7

B Statutarische Jahresrechnung

Seiten 8 – 18

Erfolgsrechnung

Bilanz

Geldflussrechnung

Anhang

Verwendung des Bilanzgewinnes

Bericht der Revisionsstelle

LAGEBERICHT

A

Einleitung

Die Allianz Suisse Gruppe ist mit einem Prämienvolumen von über 3,8 Mrd. Franken eine der führenden Versicherungsgesellschaften der Schweiz. Zur Allianz Suisse Gruppe gehören unter anderem die Allianz Suisse Versicherungsgesellschaft AG, die Allianz Suisse Lebensversicherungsgesellschaft AG, die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG und die Quality1 AG. Die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse Gruppe umfasst Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Sie beschäftigt rund 3 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist Teil der internationalen Allianz Gruppe, die in über 70 Ländern auf allen Kontinenten präsent ist. 2013 wurde die Allianz Gruppe als Super Sector Leader des Dow Jones Sustainability Index (DJSI) ausgezeichnet. Seit dem Jahr 2000 ist das Unternehmen mit Spitzenpositionen in dem weltweit beachteten Nachhaltigkeitsindex vertreten.

In der Schweiz verlassen sich über 1 Million Privatpersonen und über 100 000 Unternehmen in allen Lebens- und Entwicklungsphasen auf die Beratung und den Versicherungs- und Vorsorgeschutz der Allianz Suisse. Ein dichtes Netz von rund 120 Geschäftsstellen sichert die Nähe zu den Kunden in allen Landesteilen ab.

Die Allianz Suisse ist offizieller Partner des Schweizerischen Roten Kreuzes, von Swiss Paralympic, und des Swiss Economic Forum (SEF). Darüber hinaus ist die Allianz Suisse Titelsponsorin des schweizweiten „Allianz Tag des Kinos“ und Namensgeberin der Allianz Cinemas in Zürich, Basel und Genf. Die Allianz Suisse ist Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz und reduziert seit Jahren systematisch ihre CO₂-Emissionen.

Geschäftsverlauf

Für das per 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr zieht die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG ein positives Fazit. Nach der Fusion mit der DAS Rechtsschutz-Versicherungs-AG im Juli 2018 stand das Geschäftsjahr 2019 im Zeichen einer schnellen Zusammenführung der beiden Gesellschaften, Datenmigration und der Vereinheitlichung und Optimierung bestehender Prozesse. Um die Kunden optimal betreuen zu können, wurde der Rechtsdienst weiter personell ausgebaut und in spezialisierte Fachteams organisiert. An acht Standorten in der ganzen Schweiz stehen den Kunden kompetente Juristen zur Verfügung, welche in den versicherten Rechtsfällen beraten und unterstützen.

Im Rahmen der Strategie der kontinuierlichen Überarbeitung des Produkteangebots hat die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG Ende 2019 den Immobilien-Rechtsschutz neu als Produkt lanciert.

Die finanziellen Auswirkungen der Zusammenführung der beiden Gesellschaften sind in sämtlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen im Vorjahresvergleich ersichtlich. Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG

konnte im Geschäftsjahr 2019 einen Reingewinn von CHF 10,6 Mio. (Vorjahresverlust CHF -3,4 Mio.) erwirtschaften.

Die Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft haben stark zugenommen. Die Bruttoprämien erhöhten sich im Vorjahresvergleich um CHF 17,0 Mio. auf CHF 105,6 Mio. im Jahr 2019. Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG ist dadurch die Nummer drei im Schweizer Markt für Rechtsschutzversicherungen.

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung erhöhten sich in 2019 um CHF -1,1 Mio. auf CHF -30,8 Mio., was im Wesentlichen durch höhere Vertriebskosten zu begründen ist.

Das Kapitalanlageergebnis erhöhte sich 2019 um CHF 0,2 Mio. auf CHF 0,3 Mio. wobei für diese Entwicklung hauptsächlich tiefere Kosten für die Vermögensverwaltung entscheidend waren.

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 219 (Vorjahr 178) Vollzeitangestellte im Jahresdurchschnitt beschäftigt.

Risikobeurteilung

Das oberste Gremium der Risikoorganisation der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG ist der Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat tagt mindestens zweimal jährlich, bei Bedarf auch häufiger. Die Kontrollfunktionen Risikomanagement, Compliance und Interne Revision erstatten dem Verwaltungsrat regelmässig Bericht.

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG verfolgt über alle Geschäftsprozesse hinweg ein integriertes Risikomanagementsystem. Die Hauptelemente unseres Risikomanagementsystems sind eine ausgeprägte Risikokultur, die einheitliche Anwendung eines umfassenden Risikokapitalansatzes sowie die Einbeziehung von Risikoerwägungen und des Kapitalbedarfs in den Management- und Entscheidungsprozess. Die Risikoneigung wird in der Risikostrategie definiert. Eine fortlaufende Risikoüberwachung stellt sicher, dass potenzielle Abweichungen von der Risikoneigung frühzeitig erkannt werden.

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG praktiziert das sogenannte 3-Verteidigungslinien-Modell. Die erste Verteidigungslinie bilden die operativen Verantwortlichen der einzelnen Ressorts. Sie tragen die Verantwortung für die Bewertung, Kontrolle und Reduzierung von Risiken. Als zweite Verteidigungslinie fungieren die Risikomanagementfunktion, das Aktuariat sowie die Compliance-Funktion. Als dritte Verteidigungslinie gibt die Interne Revision der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat Sicherheit durch einen risikoorientierten Prüfungsansatz.

Das quantitative Risikoprofil der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG wird auf Basis des Kapitalmodells im Schweizer Solvenztest sowie über ergänzende ökonomische Modelle dargestellt. Das Standardmodell der FINMA

wird für alle Module, d.h. für Markt-, Kredit- und versicherungstechnisches Risiko, angewendet. Zur Absicherung von Marktrisiken setzt die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG primär auf eine fortlaufende Aktiv-Passiv-Steuerung.

Für ergänzende Angaben verweisen wir auf den Bericht über die Finanzlage der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG.

Betriebliches Umweltmanagement der Allianz Suisse

		Absolut		Pro Mitarbeitenden	
		2019	2018	2019	2018
Treibhausgas-(THG-)Emissionen	t CO ₂ eq	1 335	1 174	0,55	0,57
Energie	MWh	6 378	5 079	2,6	2,5
Geschäftsreisen	km	4 290 306	4 609 130	1 778,0	2 248,4
Papier	kg	296 720	374 000	135,8	182,4
Wasser	m ³	26 379	18 449	10,9	9,0
Reststoffe	kg	207 586	192 921	86,0	94,1

Die Allianz Suisse engagiert sich aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz. Durch konstante Betriebsoptimierungen und Energieeffizienzmassnahmen vermindern wir unsere CO₂-Emissionen. Die Umweltkennzahlen umfassen alle Betriebsstandorte der Allianz Suisse. Der CO₂-Ausstoss pro Kopf konnte gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert werden. Da wir eine neue Berechnungslogik angewendet haben, sind die absoluten Zahlen jedoch gestiegen. Die Geschäftsreisen verursachen weiterhin den grössten Anteil der Treibhausgasemissionen mit 54 %. Die Treibhausgasemissionen verursacht durch Papier liegen bei 24 % und durch Energie bei 22 %. Die Geschäftsreisen und der Papierverbrauch sind im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen, was auf neue Digitalisierungsprozesse, Sensibilisierungsmassnahmen und Anpassungen des Spesenreglements zurückzuführen ist. Die absolute Menge an Reststoffen ist leicht gestiegen, da diverse Umzüge stattgefunden haben, die zu erhöhten Abfallzahlen geführt haben. Die Zunahme des Wasserverbrauchs ist auf ein Einzelereignis zurückzuführen.

Mehr als eine Versicherung

Die Allianz Suisse übernimmt aus Überzeugung Verantwortung - nicht nur unseren Kunden, sondern auch der Gesellschaft gegenüber. Vertrauen und Verlässlichkeit sind unsere wertvollsten Güter. Daher gilt für uns: Den Worten Taten folgen lassen.

Seit 2007 sind wir Partnerin des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) und unterstützen verschiedene Projekte – u.a. den freiwilligen Fahrdienst und die Katastrophenhilfe. Als Partnerin von Pro Juventute setzen wir uns für die Prävention von Jugendarbeitslosigkeit ein. Unsere Mitarbeitenden können sich einen Tag pro Jahr als Corporate Volunteers für gemeinnützige Projekte einsetzen. Weiter ist die Allianz Suisse Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz und engagiert sich als Partnerin von Swiss Paralympic für den Behindertensport.

Nachhaltige Kapitalanlagen

Die Allianz Suisse ist bestrebt, in allen Anlageklassen auf nachhaltige Art und Weise zu investieren. Deshalb berücksichtigen wir bei der Verwaltung der Kapitalanlagen ESG-Faktoren (Environmental, Social, Governance) und verbinden so langfristige ökonomische Wertschöpfung mit ökologischer Selbstverpflichtung, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung. Unter anderem bewerten und prüfen wir die Unternehmen, in welche wir investieren, anhand eines Nachhaltigkeits-Scorings und investieren gezielt in zukunftsweisende nachhaltige Wohnprojekte.

Vielfalt bei der Allianz Suisse

Auch im Jahr 2019 hat die Allianz Suisse ihre Diversity & Inclusion-Strategie konsequent weiterverfolgt. Wie auch im Berichtsjahr 2018 stand weiterhin die Dimension Gender im Fokus. So konnten wir den Anteil von Frauen in Senior Executive Positionen von 18,2 % auf 22,7 % und den Anteil an Frauen in Executive Positionen von 23,8 % auf 26,3 % erhöhen. Nebst der Dimension Gender haben wir uns der Dimension Generation gewidmet. Dafür hat die Allianz Suisse am Forschungsprojekt «Late Careers - Proaktive Gestaltung später Laufbahnen in Organisationen» der Fachhochschulen FHS St. Gallen (FHSG) und Nordwestschweiz (FHNW) teilgenommen. Die finalen Ergebnisse des Projekts liegen 2020 vor.

Altersstruktur

Im Jahr 2019

	Frauen	Männer	Total
< 25 Jahre	11,4 %	9,8 %	10,6 %
25 – 34 Jahre	30,2 %	21,8 %	25,9 %
35 – 44 Jahre	26,5 %	23,5 %	25,0 %
45 – 54 Jahre	20,2 %	24,0 %	22,2 %
55 – 64 Jahre	11,4 %	20,2 %	15,8 %
> 64 Jahre	0,3 %	0,7 %	0,5 %
Durchschnittsalter	38,7	42,4	40,6

Frauen in Führungspositionen

in %

	2019	2018
Frauen im Verwaltungsrat ¹	20,0 %	33,3 %
Frauen in der Geschäftsleitung	14,3 %	14,3 %
Frauen in Senior-Executive-Positionen	22,7 %	18,2 %
Frauen in Executive-Positionen	26,3 %	23,8 %

¹ – betrifft die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Ausblick

Die CAP Rechtsschutz-Versicherung verfolgt auch nach der Fusion der DAS Rechtsschutz-Versicherungs-AG das Ziel, sowohl im Privatkunden- als auch im Unternehmens- und Verbandssegment zu wachsen und ihre Marktposition auszubauen. Eine nachhaltige Profitabilität ist dabei wichtig. Um diese sicherzustellen und den sich rasch verändernden Kundenbedürfnisse Rechnung zu tragen, wird in diverse Digitalisierungsvorhaben investiert.

STATUTARISCHE JAHRESRECHNUNG

B

Erfolgsrechnung

in Tsd. CHF

	Anhang	2019	2018
Bruttoprämie	1	105 608	88 618
Prämie für eigene Rechnung		105 608	88 618
Veränderung der Prämienüberträge		540	1 178
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		106 148	89 796
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		65	164
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		106 213	89 960
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	2	-66 279	-56 188
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3	4 673	-3 613
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-61 606	-59 801
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-30 750	-29 672
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	4	-30 750	-29 672
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-433	-170
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-92 788	-89 644
Erträge aus Kapitalanlagen	5	2 539	2 395
Aufwendungen für Kapitalanlagen	6	-2 220	-2 266
Kapitalanlagenergebnis		319	129
Sonstige finanzielle Erträge		25	20
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-12	-73
Operatives Ergebnis		13 756	392
Sonstige Erträge		800	-
Sonstige Aufwendungen	7	-3 007	-3 663
Gewinn / Verlust vor Steuern		11 549	-3 271
Direkte Steuern		-998	-86
Gewinn / Verlust		10 551	-3 357

Bilanz

in Tsd. CHF

	Anhang	2019	2018
Kapitalanlagen		197 896	184 896
Beteiligungen		0	0
Festverzinsliche Wertpapiere		197 896	184 896
Flüssige Mittel		13 046	19 898
Sachanlagen		272	650
Immaterielle Vermögenswerte		-	25
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		2 219	3 490
davon Versicherungsnehmer		2 210	3 482
Übrige Forderungen		1 495	1 212
davon verbundene Unternehmen		1 106	171
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1 419	1 681
Total Aktiven		216 347	211 852
Versicherungstechnische Rückstellungen	8	144 527	149 740
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		3 021	5 973
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		14 432	13 771
davon Versicherungsnehmer		14 432	13 771
Sonstige Passiven		7 044	6 526
davon verbundene Unternehmen		4 102	3 703
Passive Rechnungsabgrenzungen		2 477	1 547
Total Fremdkapital		171 501	177 557
Gesellschaftskapital		3 000	3 000
Gesetzliche Kapitalreserven		13 772	13 772
davon aus Kapitaleinlagen		3 000	3 000
Gesetzliche Gewinnreserven		1 700	1 700
Freiwillige Gewinnreserven		26 373	15 822
Total Eigenkapital	9	44 846	34 295
Total Passiven		216 347	211 852

Geldflussrechnung

in Tsd. CHF

	2019	2018
Gewinn / Verlust vor Steuern	11 549	-3 271
Anpassungen	1 701	1 310
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	25	20
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	378	153
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	1 299	1 137
Geldfluss aus Kapitalanlagen	-14 299	-62 434
Kauf / Verkauf von		
Festverzinslichen Wertpapieren	-14 299	-62 434
Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-5 587	70 584
Prämienüberträge	-540	13 349
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-4 713	37 128
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	40	-25
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	660	3 932
Übrige Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-1 034	3 191
Effekte aus Schwesternfusion	-	13 009
Bezahlte Steuern	-217	-227
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-6 852	5 962
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung flüssige Mittel	-6 852	5 962
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	19 898	13 936
Stand 31.12.	13 046	19 898
Veränderung flüssige Mittel	-6 852	5 962

Anhang

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt worden. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Die Jahresrechnung der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, Wallisellen, wird in Schweizer Franken erstellt, und wo nicht anders angegeben, werden die Finanzzahlen in Tausend Schweizer Franken wiedergegeben.

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum Jahresendkurs umgerechnet.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung gerundeter Beträge und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen bewertet.

Immaterielle Vermögenswerte werden zu ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen findet auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans statt.

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGRECHNUNG UND DER BILANZ

1 BRUTTOPRÄMIE

in Tsd. CHF

	2019	2018
Rechtsschutz	105 608	88 618
Total	105 608	88 618

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 ein Wachstum der Bruttoprämien gegenüber dem Vorjahr von 19,2 % auf CHF 105,6 Mio. Die Zunahme resultiert mehrheitlich aus

der Fusion per 1. Juli 2018 zwischen der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG und der DAS Rechtsschutz-Versicherungs-AG.

2 ZAHLUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE BRUTTO

in Tsd. CHF

	2019	2018
Schadenzahlungen	-36 522	-29 526
Übrige bezahlte Leistungen	-29 757	-26 662
Total	-66 279	-56 188

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 bezahlte die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG für Versicherungsfälle gesamthaft CHF -66,3 Mio. (Vorjahr CHF -56,2 Mio.), wobei auf Schadenzahlungen CHF -36,5 Mio. (Vorjahr CHF -29,5 Mio.) entfielen. Die übrigen bezahlten

Leistungen erhöhten sich um CHF -3,1 Mio. auf CHF -29,8 Mio. Die Erhöhung der Zahlungen für Versicherungsfälle ist mehrheitlich durch die Fusion mit der DAS Rechtsschutz-Versicherungs-AG begründet.

3 VERÄNDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

in Tsd. CHF

	2019	2018
Versicherungsleistungen	4 713	-3 638
Vertragliche Überschussbeteiligungen	-40	25
Total	4 673	-3 613

Die Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 von CHF 4,7 Mio. (Vorjahr CHF -3,6) lässt sich im Wesentlichen auf die Auflösung von Schadenreserven für Versicherungs-

leistungen zurückführen. Zudem wurden Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen von CHF -40 Tsd. (Vorjahr CHF 25 Tsd.) gebildet.

4 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGS-AUFWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

in Tsd. CHF

	2019	2018
Personalaufwendungen	-34 696	-30 275
Übrige Verwaltungsaufwendungen	3 946	603
Total	-30 750	-29 672

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 CHF -30,8 Mio. (Vorjahr CHF -29,7 Mio.), wovon Personal-

aufwendungen CHF -34,7 Mio. (Vorjahr CHF -30,3 Mio.) ausmachen.

5 ERTRÄGE AUS KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Festverzinsliche Wertpapiere	2 471	2 341	44	39	23	15	2 539	2 395
Total	2 471	2 341	44	39	23	15	2 539	2 395

Die Erträge aus Kapitalanlagen beinhalten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 laufende Erträge auf festverzinsliche Wertpapiere von CHF 2,5 Mio. (Vorjahr CHF 2,3 Mio.).

6 AUFWENDUNGEN FÜR KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Abschreibungen / Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Festverzinsliche Wertpapiere	-1 343	-1 176	0	-7	-1 343	-1 183
Total	-1 343	-1 176	0	-7	-1 343	-1 183
Vermögensverwaltungskosten					-877	-1 083
Total Aufwendungen Kapitalanlagen					-2 220	-2 266

Die Aufwendungen für Kapitalanlagen umfassen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 im Wesentlichen Abschreibungen und Wertberichtigungen auf festverzinsliche Wertpapiere von CHF -1,3 Mio. (Vorjahr CHF -1,2 Mio.).

7 SONSTIGE AUFWENDUNGEN

in Tsd. CHF

	2019	2018
Sonstige Aufwendungen	-3 007	-3 663
Total	-3 007	-3 663

Die sonstigen Aufwendungen betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 CHF -3,0 Mio. (Vorjahr CHF -3,7 Mio.) und setzten sich im Wesentlichen aus Integrations- und Reorganisationsaufwendungen zusammen, welche durch die Fusion mit der DAS Rechtsschutz-Versicherungs-AG entstanden sind.

8 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN FÜR EIGENE RECHNUNG

in Tsd. CHF

	2019	2018
Prämienüberträge	35 850	36 389
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	108 190	112 903
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	488	448
Total	144 527	149 740

9 EIGENKAPITALNACHWEIS

in Tsd. CHF

	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2017	3 000	-	1 700	19 179	23 879
Fusion mit DAS Rechtsschutz-Versicherungs-AG	-	13 772	-	-	13 772
Jahresverlust	-	-	-	-3 357	-3 357
Stand 31. Dezember 2018	3 000	13 772	1 700	15 822	34 295
Jahresgewinn	-	-	-	10 551	10 551
Stand 31. Dezember 2019	3 000	13 772	1 700	26 373	44 846

WEITERE ANHANGSANGABEN**VERBINDLICHKEITEN AUS KAUFVERTRAGSÄHNLICHEN LEASINGGESCHÄFTEN UND ANDEREN LEASINGVERPFLICHTUNGEN**

in Tsd. CHF

	2019	2018
Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können	2 730	3 060

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN

in Tsd. CHF

	2019	2018
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember	376	499

AUFLÖSUNG STILLER RESERVEN

in Tsd. CHF

	2019	2018
Auflösung stiller Reserven netto per 31. Dezember	800	-

BETEILIGUNGEN

	Sitz	Stammkapital in Mio. CHF	Beteiligung in %
JUSTIS GmbH	Etoy	0,02	100,00

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die Gesellschaft gehört der Mehrwertsteuergruppe Allianz solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden der Gesamt-
Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG an und haftet somit gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

HONORAR DER REVISIONSSTELLE

in Tsd. CHF

	2019	2018
Revisionsdienstleistungen per 31. Dezember	82	101

Verwendung des Bilanzgewinnes

BILANZGEWINN

in Tsd. CHF

	2019	2018
Jahresgewinn / -verlust	10 551	-3 357
Vortrag aus dem Vorjahr	13 822	17 179
Bilanzgewinn	26 373	13 822

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

in Tsd. CHF

	2019	2018
Dividende	18 500	-
Vortrag auf neue Rechnung	7 873	13 822
Total	26 373	13 822

Da die gesetzliche Reserve 50 % des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Wallisellen, 28. April 2020

Dr. Ruedi Kubat
Präsident des Verwaltungsrates
der CAP Rechtsschutz-
Versicherungsgesellschaft AG

Daniel Eugster
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 9 bis 15) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers.

Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein

gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Enrico Strozzi	Christian Konopka
Revisionsexperte	Revisionsexperte
Leitender Revisor	

Zürich, 28. April 2020

**CAP Rechtsschutz-
Versicherungsgesellschaft AG**

Neue Winterthurerstrasse 88
8304 Wallisellen

Kundenservice-Center
Tel.: +41 58 358 09 00
Fax: +41 58 358 09 01

contact@cap.ch
www.cap.ch